

Tagesordnungspunkt 13

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 28. August 2012

Barbarossastraße, Erleichterung der Fahrbahnquerung (CDU)

Der Magistrat wird gebeten, durch das Tiefbau- und Vermessungsamt prüfen zu lassen, ob die Installation einer Lichtsignalanlage, die bei Bedarf durch die Fußgänger aktiviert werden kann (wie in der Wandersmannstraße), als Lösungsvorschlag zur besseren Querung der Fahrbahn Bereich Berliner Straße/Barbarossastraße in Betracht kommt. Des Weiteren ist aufgrund der Ausweisung eines Fernradweges, der die Berliner Straße und Barbarossastraße in diesem Bereich kreuzt, das zuständige Landesamt zu befragen, welche finanzielle Unterstützung geboten wird.

Begründung:

Seit mehreren Jahren ist dem Ortbeirat bewusst, dass die Querung im o.g. Bereich nicht wirklich einfach ist.

Mögliche Querungshilfen wie Fahrbahnteiler oder Zebrastreifen kommen wohl derzeit aufgrund eines erheblichen baulichen Mehraufwands oder Nicht-Realisierbarkeit nicht in Betracht.

Da an der benannten Stelle nicht nur Anwohner und Bürger die Fahrbahn queren wollen, sondern dort auch ein hessischer Fernradweg die Fahrbahn kreuzt, sollte eine Querungshilfe im Interesse der Stadt Wiesbaden aber auch des Landes Hessen sein.

Beschluss Nr. 0061

Der Antrag wird abgelehnt. In diesem Zusammenhang wird auf den OBR-Beschluss Nr. 0041 vom 19.06.2012 und den kurzfristig vorgesehenen Ortstermin mit dem Tiefbau- und Vermessungsamt (Herrn Röhl) hingewiesen.

Verteiler:

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher